

# Erfrischendes Singen in der Mittagspause

von Tobias von Rohr



## Gemeinsames Singen

[www.gazetta-online.ch](http://www.gazetta-online.ch)

► Öffentlicher Auftritt

Eine Weihnachtsfeier war der Ausgangspunkt. Heute ist es ein Angebot, das allen am Universitätsspital Basel offensteht: Jeden Dienstag trifft sich in der Kapelle im Klinikum 2 ein Mitarbeitenden-Chor, um in der Mittagspause gemeinsam zu singen. Unlängst hatte die Gruppe den ersten Auftritt vor grossem Publikum. Die Öffentlichkeit wird bewusst gesucht. Gesucht werden aber auch weitere Sängerinnen und vor allem weitere Sänger.



Der Chor «Singen über Mittag» an seinem ersten Lunch-Konzert

Schöne Klänge sind es, die an diesem Dienstag im zweiten Stock des Klinikums 2 zu hören sind. Wer durch die bunten Glasscheiben der Kapelle durchspäht, sieht ein Grüppchen im Halbkreis um ein Klavier stehen und singen. Vor ihnen dirigiert gestenreich Birte Niemann. Sie ist freischaffende Sängerin, Gesangslehrerin, Chorleiterin und Komponistin aus Inzlingen und Leiterin des Chors «Singen über Mittag».

Seit rund zwei Jahren existiert dieser Chor bereits. Ins Leben gerufen wurde er in der Neurologischen Poliklinik, erzählt die Neurologin Bettina Fischer-Barnicol. Weil sie und einige Mitarbeitende damals an der Weihnachtsfeier etwas Spezielles bieten wollten, gründeten sie kurzerhand einen Chor, um am Fest aufzutreten. Da es Spass bereitete und die Mitwirkenden merkten, dass das Singen in der Mittagspause Energie für die Arbeit liefert, machte man einfach weiter. «Das Singen ist befreiend, es entspannt, erfrischt und steigert die Aufmerksamkeit», betont Bettina Fischer-Barnicol. Einmal in der Woche für 45 Minuten über Mittag kurz in eine andere Welt abtauchen, das schätzen alle, die beim Chor mitmachen.

Der Chor steht nun allen Mitarbeitenden offen. Die Chorgruppe ist auf 15 Mitwirkende angewachsen, die regelmässig zur Probe kommen. «Wir sind bunt gemixt: Pflegendende, Ärztinnen und Mitarbeitende aus der Administration haben Freude am gemeinsamen Singen», sagt Birte Niemann. Neu sind auch zwei Kolleginnen aus der Clinical Trial Unit und eine Kollegin aus dem UKBB dabei. Nur die männlichen Arbeitskollegen konnten noch nicht für den Chor begeistert werden. Deshalb werden derzeit Lieder ausgewählt, die ohne Bass-Stimmen auskommen. Das Repertoire des Chors bezeichnet Birte Niemann als «querbeet», also was immer gerade gewünscht ist.

Zum ersten öffentlichen Auftritt übte der Chor Lieder der Komponistin Fanny Mendelssohn-Hensel ein. Das Lunch-Konzert im Centro Anfang Mai 2019 war ein Erfolg, auch wenn es nicht immer einfach war, gegen den Geräuschpegel zu bestehen. Der Chor «Singen über Mittag» möchte wieder solche kleinen Konzerte im Haus geben. Im Vordergrund stehen jedoch nicht die Auftritte, sondern das gemeinsame erfrischende Singen in der Mittagspause.



### Chor «Singen über Mittag»

Proben jeweils dienstags,  
12.30–13.15 Uhr  
Kapelle, Klinikum 2, 2. Stock

Mitmachen können alle.  
Besonders gesucht:  
Männerstimmen

Musikrichtung: eher klassisch,  
jedoch auch moderne Stücke

Kontakt:  
Dr. Bettina Fischer-Barnicol  
[bettina.fischer-barnicol@usb.ch](mailto:bettina.fischer-barnicol@usb.ch)